

Medieninformation

**women – LINA\_ | Yasmo | Yumi Ito | Verena Altenberger**

Eine Verneigung vor der weiblichen Stimme

Das Theater Akzent präsentiert die bereits siebte Ausgabe seiner erfolgreichen Veranstaltungsreihe "women", die erneut herausragende Künstlerinnen aus verschiedenen Bereichen der darstellenden Kunst zusammenbringt. Die beliebte Reihe unterstreicht einmal mehr die Bedeutung und Strahlkraft weiblicher Künstlerinnen in der österreichischen Kulturszene und verspricht vier unvergessliche Abende voller Musik, Poesie und Schauspielkunst.

Die aufstrebende Sängerin und Songwriterin **LINA\_** wird das Publikum mit ihrer einzigartigen Mischung aus Pop und R&B begeistern. Ihre kraftvolle Stimme und emotionalen Texte haben ihr bereits eine wachsende Fangemeinde beschert. Die preisgekrönte Rapperin und Poetin **Yasmo** bringt ihre messerscharfen Reime und gesellschaftskritischen Texte auf die Bühne. Bekannt für ihren unverwechselbaren Stil und ihre energiegeladenen Auftritte, verspricht der Abend ein Highlight zu werden. Die schweizerisch-japanische Jazz-Sängerin und Komponistin **Yumi Ito**, wird mit ihrer faszinierenden Stimme und innovativen musikalischen Ansätzen das Publikum verzaubern. Ihre Musik verbindet Elemente aus Jazz, zeitgenössischer Klassik und experimenteller Elektronik. Mit **Verena Altenberger** schlüpft eine der spannendsten zeitgenössischen Schauspielerinnen des Landes in die Rolle der mysteriösen Zweig'schen Briefeschreiberin. Seit seiner Veröffentlichung hat „Brief einer Unbekannten“ weitreichende Anerkennung gefunden und gilt als eines von Stefan Zweigs meistbewunderten Werken. Kritiker loben die Novelle für ihre intensive emotionale Tiefe und die Fähigkeit, tiefgreifende menschliche Erfahrungen in einer kompakten Form darzustellen.

#### **LINA\_**

Fado Camões

**16.1.2025, 19.30 Uhr**

#### **Yasmo**

Ein gesellschaftspolitischer Revueabend mit Yasmo & friends

**30.1.2025, 19.30 Uhr**

#### **Yumi Ito**

Ysla

**13.2.2025, 19.30 Uhr**

#### **Verena Altenberger**

Brief einer Unbekannten von Stefan Zweig

**21.2.2025, 19.30 Uhr**

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37  
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr  
Karten Hotline: 01/501 65/13306  
[www.akzent.at](http://www.akzent.at)

**LINA\_**  
Fado Camões



Eine unverwechselbare, ausdrucksstarke Stimme, raumgreifende Musik auf der Basis des Fado. Das ist "Fado Camões", das neue Album der portugiesischen Sängerin und Komponistin LINA\_. "Fado Camões" ist eine einzigartige Komposition, die auf der klassischen Poesie von Portugals berühmtestem historischen Dichter, Luís Vaz de Camões, basiert. Für ihr neues und sehr persönliches Album hat sich LINA\_ mit dem britischen Produzenten und Musiker Justin Adams zusammengetan. Die Texte stammen aus langen Recherchen über Luís Vaz de Camões: *"Ich wurde neugierig, ich wollte mehr wissen, jenseits der 'Lusíadas' oder der 'Sonetos', und ich entdeckte, dass die Themen von Camões - Veränderung, Kindheit, Liebe, Liebeskummer oder die Beschreibung der Natur – in den Kontext des Fado und seine Metrik passen."*

Der portugiesische Dichter und Essayist Nuno Júdice beschreibt das Duett eines perfekten Gedichts und einer perfekten Stimme wie folgt: Nur eine perfekte Stimme kann ein perfektes Gedicht singen. Die Art und Weise, wie sie zusammenwirken, lässt uns jenseits von Zeit, Instrumenten und Worten den Gesang der Poesie selbst hören. Dieses Zusammenspiel lässt sich auch in der Musik von LINA\_ hören. Es ist mehr als Fado, mehr als eine portugiesische Identität, es ist die Rückkehr zu jenem iberischen Geist, der Portugal bis zum 17. Jahrhundert prägte, den wir jetzt wiedergeboren sehen. Die Interpretation ist von unvoreingenommener Reinheit geprägt, in der Portugiesisch und Galicisch in völliger Harmonie zusammenkommen, wie im galicisch-portugiesischen Ursprung der beiden Sprachen, die heute autonom sind. Es ist sowohl eine neue als auch eine vertraute LINA\_, die wir in dem neuen Werk erblicken. Die schlichte Eleganz der jüngsten Vergangenheit ist immer noch da, aber jetzt gibt es eine neue Räumlichkeit, in der die Stimme inmitten einer Stille aus Klavier und Gitarre hervorsteht.

Zu den Musikern auf "Fado Camões" gehören Pedro Viana an der portugiesischen Gitarre, der Engländer John Bagott, der bereits mit Massive Attack, Portishead und Robert Plant zusammengearbeitet hat, an Klavier und Keyboard sowie Ianina Khmelik, die bei zwei Liedern die Geige spielt. „Im Vergleich zu vorigen Alben geht es hier mehr um die Sprache, das Schreiben, die Poesie und die Struktur der Gedichte von Camões, die mit dem Fado kombiniert werden können. Bei der anderen ging es mehr um die Musik, den Klang, die Texturen". "Nichts wird allein gemacht", sagt LINA\_.

**Termin:** 16.1.2025  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Preise:** Euro 36,-/26,-

## Yasmo

Ein gesellschaftspolitischer Revueabend mit Yasmo & friends



**Oska, Simone Kopmajer, Malarina, Mieke Medusa, Team MYLF, Basquel, Victoria Kirilova u.v.m.**

Die Wiener Künstlerin Yasmo, bringt ihre einzigartige Mischung aus Spoken Word und Musik auf die Bühne des Theater Akzent. Die mehrfach ausgezeichnete Poetry-Slam-Meisterin und Musikerin präsentiert einen gesellschaftspolitischen Revueabend, der das Publikum mit kraftvollen Stimmen, scharfsinnigen Texten und intimen musikalischen Momenten in den Bann ziehen wird.

Mieke Medusa wird Solo Texte performen und auch mit Yasmo gemeinsam als Team MYLF Texte zum Besten geben. Wort und Witz blutsverwandt ist auch Malarina, die keinen Lachmuskel verschont lässt. Oska, die zuletzt für Coldplay im Ernst-Happel Stadion eröffnet hat wird in diesem intimen Rahmen musikalisch zeigen, warum sie eine der gefragtesten Musikerinnen ihrer Generation ist. Im Sinne des generationenübergreifenden Line-Ups findet eine Kooperation mit „MuFA – Musik für alle“ statt. Aus deren Mentoring Programm besuchen uns die hocherfolgreiche Jazz Künstlerin Simone Kopmajer und die Mentees Basquel und Victoria Kirilova. Der Abend bietet die Gelegenheit, einige der innovativsten und authentischsten Künstlerinnen Österreichs live zu erleben. Ihre Performances versprechen nicht nur Unterhaltung, sondern auch Denkanstöße und emotionale Tiefe - ein Ereignis, das man nicht verpassen sollte.

**Termin:** 30.1.2025  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Preise:** Euro 34,-/26,-

**Yumi Ito**

Ysla



Wenn Yumi Ito singt, sind tiefe Gefühle im Spiel, traumwandlerisch bewegt sich die Schweizerin mit japanisch-polnischen Wurzeln durch die Tonlagen, bringt Schattierungen und Nuancen hervor, wie man sie bisher nur von wenigen Jazzsängerinnen gehört hat. Sie versteht es nicht nur, eine Melodie so zu singen, dass sie für immer im Gedächtnis bleibt - sie improvisiert auch so, dass man sie nicht vergisst. Yumi Ito erschafft mit ihrer Stimme Welten jenseits aller Grenzen. Die Musikerin gilt als eine der herausragenden

Vertreterinnen der Vokalimprovisation und bewegt sich mühelos zwischen den Genres und ihren Tätigkeiten als Sängerin, Pianistin, Komponistin und Improvisatorin. Yumi Ito ist Preisträgerin der Montreux Jazz Vocal Competition 2015.

Yumi Ito ist nicht nur eine hervorragende Sängerin, sondern auch eine interessante Komponistin, die sparsam und raffiniert mit dem musikalischen Material umzugehen weiß. Ein hervorragendes Album, wir sind begeistert! Yumi Ito spielt erstmals alle Klavierparts selbst ein, und das beeindruckt: Wenn die oft komplexen Tastenmuster erklingen und die Musikerin völlig losgelöst dazu singt, entsteht im Nu eine Welt jenseits aller Grenzen. Scheinbar spielerisch improvisiert sie über Genres, Tonarten und Rhythmen aller Art. Mühelos manövrieren sich alle drei gemeinsam durch einen regelrechten Genre-Ozean an Ambient-Klängen, mystischen Grooves und souligen Parts zwischen Art-Pop, Jazz, und Neoklassik.

Yumi Ito – Vocals, Piano, Composition, Lyrics

Nadav Erlich – Double bass

Iago Fernández – Drums

**Termin:** 13.2.2025  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Preise:** Euro 28,-/24,-

**Verena Altenberger**

Brief einer Unbekannten  
von Stefan Zweig



*„Ich klage Dich nicht an, mein Geliebter, nein, ich klage Dich nicht an.“*

Der Brief einer unbekanntes Absenderin, eingeleitet mit den geheimnisvollen Worten „Dir, Du mich nie gekannt“, trifft den Literaten und Lebemann R. wie aus dem Nichts und entfaltet vor seinen Augen das Leben einer Fremden, deren Existenz sich einzig um ihn zu drehen schien...

Stefan Zweigs „Brief einer Unbekannten“ zeichnet ein tief unter die Haut gehendes Psychogramm einer gleichermaßen hingebungsvollen wie tragischen Liebe. Mit Verena Altenberger schlüpft eine der spannendsten zeitgenössischen Schauspielerinnen des Landes in die Rolle der mysteriösen Zweig'schen Briefeschreiberin.

Seit seiner Veröffentlichung hat „Brief einer Unbekannten“ weitreichende Anerkennung gefunden und gilt als eines von Stefan Zweigs meistbewunderten Werken. Kritiker loben die Novelle für ihre intensive emotionale Tiefe und die Fähigkeit, tiefgreifende menschliche Erfahrungen in einer kompakten Form darzustellen. Ein fesselndes Zeugnis der menschlichen Sehnsucht nach Verbindung und Anerkennung.

Verena Altenberger- Rezitation  
Anna Starzinger – Cello

**Termin:** 21.2.2025  
**Beginn:** 19:30  
**Karten:** € 36,-/32,-/28,-/24,-